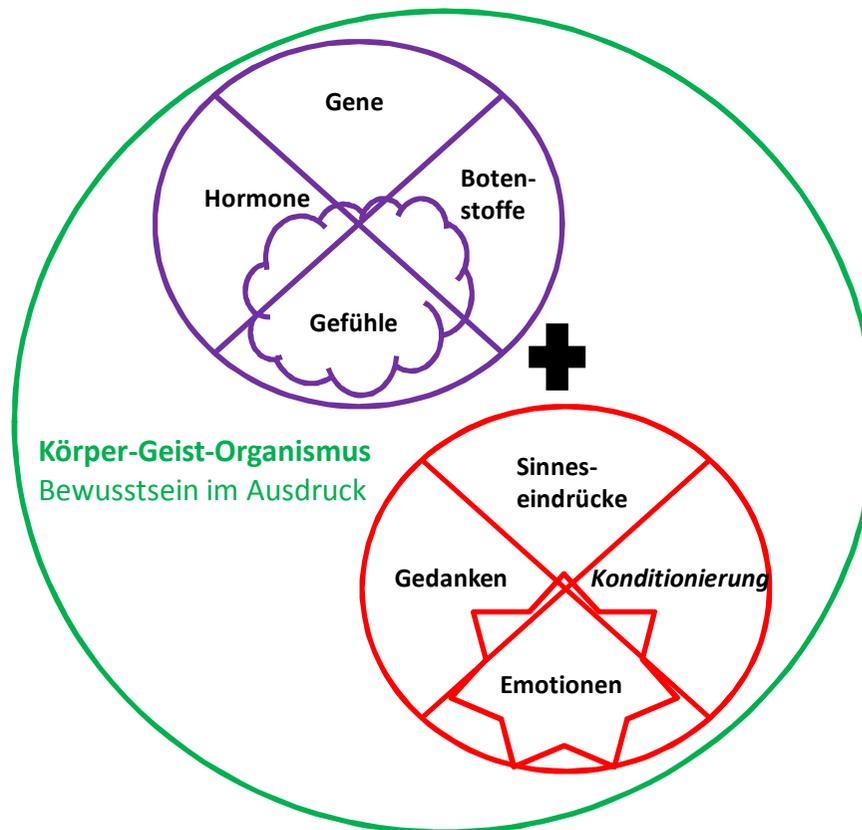


## Biochemie und Neukonditionierung



Emotionen gehen immer Informationen voraus, wobei es keine Rolle spielt, ob es sich um Sinneseindrücke oder Gedanken handelt.

Die Tatsache, dass es sich bei Emotionen um biochemische Reaktionen handelt, erklärt auch, weshalb es möglich ist, mit Chemie zumindest temporäre emotionale Veränderungen herbeizuführen.

Bei Chemie handelt es sich auch um Informationen, nur eben nicht auf dem Umweg von Sinneseindrücken oder Gedanken, sondern mit direktem Einfluss auf den biochemischen Haushalt. Es bringt den Betroffenen in die Abhängigkeit von Medikamenten.

Wie es zur **Neukonditionierung** kommt, ist letztlich egal. Die **natürliche** und **nachhaltige** Veränderung findet im roten Kreis statt, da hier willentlicher Einfluss wirksam werden kann.